

ARCHÄOBOTANISCHE UNTERSUCHUNG DER SIEDLUNG VON MĂGURA GORGANA BEI PIETRELE

DAI Standort Eurasien-Abteilung

Projektart Qualifikationsarbeit

Laufzeit 2020 - 2024

Disziplinen Archäobotanik, Prähistorische und historische Archäologie

METADATEN



Projektverantwortlicher Antonella Aquaro, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Svend Hansen

Adresse im Dol 2-6 , Berlin

Email Antonella.Aquaro@dainst.de

Laufzeit 2020 - 2024

Projektart Qualifikationsarbeit

Cluster/Forschungsplan EA - Nördliches und westliches Schwarzmeer

Disziplin Archäobotanik, Prähistorische und historische Archäologie

Methoden Feldforschung, Botanische Großrestanalyse

Partner Referat Naturwissenschaften an der Zentrale

Schlagworte Archäobotanik, Kupferzeit/Äneolithikum/Chalcolithikum, Kulturpflanzen, Nutzpflanzen, Wildpflanzen, Holzkohle, Makroreste, Kodzadermen-Gumelnitsa-Karanovo VI-Kultur

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)

Alle zulassen

Ablehnen

 Einstellungen bearbeiten

ÜBERBLICK

Für die Rekonstruktion der wirtschaftlichen Aktivitäten der Bewohner der kupferzeitlichen Siedlung von Măgura Gorgana spielt die Auswertung der pflanzlichen Makroreste eine entscheidende Rolle. Im Rahmen der Ausgrabungen in Pietrele wurden seit 2004 umfangreiche makrobotanische Reste durch systematische Bodenprobenahme und Flotation gewonnen. Eine hochauflösende Datensammlung, die sich auf die kupferzeitliche Sequenz (4550 - 4250 v. Chr.) fokussiert, bietet Einblicke in mindestens 300 Jahre der Pflanzennutzung.

Die gefundenen Pflanzenreste umfassen wirtschaftlich relevante Pflanzen sowie Ackerunkräuter. Zu den wirtschaftlich relevanten Pflanzen gehören Getreide wie Gerste, Emmer, Einkorn, Hülsenfrüchte wie Linsen, Erbsen und Linsen-Wicke sowie Flachs und eine Vielzahl von wild gesammelten Früchten.

Darüber hinaus integriert diese Forschung die Untersuchung von Pflanzenarten und deren relativer Häufigkeit innerhalb von Proben zusammen mit kontextuellen Informationen. Dank dieses integrierten Ansatzes ist es möglich, die Verarbeitungsstufen der Pflanzen zu verfolgen und zwischen gelagerten Proben, Abfallproben und Proben zu unterscheiden, die einen Moment der Getreideverarbeitung mit Dreschresten dokumentieren. Diese Informationen ermöglichen es, die Lagerpraktiken, die Verarbeitungstechniken und die Organisation der Siedlung besser zu verstehen.

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



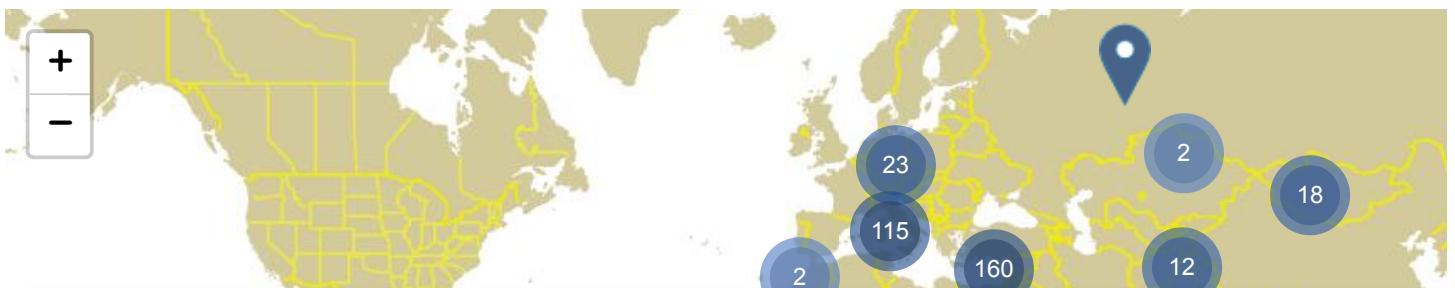
Einstellungen bearbeiten

Die Analyse der Makropflanzenreste in Măgura Gorgana hat zum Ziel, wichtige Fragen zur Ernährung, zur Landnutzung und zum Verhältnis der Bewohner zur umgebenden Vegetation zu beantworten. Es soll festgestellt werden, ob am Tell ein generelles Muster der Pflanzennutzung erkennbar ist und ob es relevante Veränderungen in der Nutzung der pflanzlichen Ressourcen während der Dauer der Siedlung gibt. Die Datengrundlage wird genutzt, um auch die landwirtschaftlichen Praktiken und die Bodennutzung zu erforschen. Darüber hinaus soll geklärt werden, ob die Interpretation der Pflanzenassemblagen mit dem Kontext ihrer Gewinnung übereinstimmt und wenn ja, welche zusätzlichen Informationen sie der archäologischen Dokumentation verleihen. Schließlich wird über die tatsächliche Verwendung der wichtigsten vorkommenden Taxa spekuliert, d. h. wie diese Pflanzen vermutlich genutzt wurden und wie die im Laufe der Zeit festgestellten Veränderungen zu erklären sind.



KULTURERHALT

VERNETZUNG

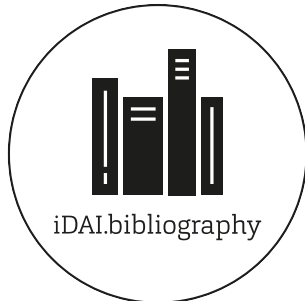


Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten

ERGEBNISSE



Pietrele, Rumänien. Măgura Gorgana : Ein
kupferzeitlicher Siedlungshügel. Die
Arbeiten der Jahre 2019 und 2021.



Pietrele

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Referat Naturwissenschaften an der Zentrale

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten



Antonella Aquaro

Wissenschaftliche Hilfskraft

Antonella.Aquaro@dainst.de



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Svend Hansen

Direktor der Eurasien-Abteilung

Svend.Hansen@dainst.de

Wir verwenden Cookies ausschließlich zur internen Analyse der Zugriffe auf unsere Website. Die Daten werden nicht weitergegeben oder zu sonstigen Zwecken genutzt. Weitere Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#)



Einstellungen bearbeiten